

Freunde für Ferien in Bayern e.V.  
Postfach 1117 • 89258 Weißenhorn

Es schreibt Ihnen:

**Josef Butzmann**  
1. Vorsitzender  
Tel.  
Fax  
E-Mail:  
07309-5084  
07309-412 75  
fffbayern@gmx.net

**Im Interesse aller Betroffenen von den  
Straßenausbaubeitragsatzungen ist  
jede einzelne Meinung wichtig**

Datum:

**Nachstehende Umfrage von größter Bedeutung für die  
Kommunen und deren Bürger**

1. Ersterschließungskosten-Beteiligung der Anlieger von öffentlichen kommunalen Straßen, dazu gibt es keine Einwendungen. ja  nein
2. Ist die bestehende Soll -Regelung STRABS praktikabel zu beurteilen ja  nein
3. Eine Kann- Regelung wie bei der Zweitwohnungssteuer als Alternative der Kommune mehr Entscheidungsspielraum einzuräumen und dabei die Kommunale Selbst-Verwaltung nicht außer Kraft zu setzen ja  nein
4. Wiederkehrende Beitragsregelung ist schlechteste Alternative ja  nein
5. Einer Kommune welche aufgrund solider Haushaltspolitik seit Jahren beim Kommunalen Finanzausgleich keine Schlüsselzuweisungen zu- steht, sollte im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung selbst ent- scheiden können ob sie entweder die bestehende Satzung abschafft bzw. nicht anwendet und die Bürger nicht an den Kosten von Sanierungen beteiligt wie Baden Württemberg Hamburg München ja  nein
6. Das Landratsamt als Aufsichtsbehörde sollte nicht zu Mitteln greifen und die Selbstverwaltung beschneiden oder gar mit Haushalts- sperre drohen ja  nein
7. Interessengemeinschaftsgründungen unterstützen ja  nein
8. Infoveranstaltungen zu breiter Volksaufklärung gegen STRABS fördern ja  nein
9. Diktaturdemokratie sollte in Bayern beendet werden ja  nein
10. Die Bundeseinnahmen im Zusammenhang mit Kfz-Steuer – Mineral- ölsteuer zusätzlich wird auf alle mit Straßenverkehrsmitteln ent- stehenden Kosten auch noch 19 % gesetzliche Mehrwertsteuer, + eventuell künftig auch noch Mautgebühren erhoben. Von allen diesen Einnahmen wird den Kommunen nur Lasten aufgebürdet, welche die Regierung oft großzügig beschließt. Folglich wäre Umverteilung legitim und so wichtig wie Milliarden für gescheiterte Integrationsbemühung ja  nein
11. Mitglieder des Landtages sollten an Stelle der Abhängigkeiten von der Parteibasis wesentlich mehr dem Wählerauftrag bei Entscheidungen Einfluss nehmen. In der Kommunalpolitik sollte örtliche Sachpolitik vor Parteipolitik greifen. ja  nein

Für Ihre Antworten eine ganz herzliches Dankeschön – auch für Kommentare verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

*J. Butzmann*

*P.*

**Markt Pressig**  
Hauptstr. 16 • 96332 Pressig  
Postf. 1146 • 96329 Pressig

**Vorstand:**

Josef Butzmann- Vorsitzender  
Nikolaus Ertl stellvertretender Vorsitzender  
Peter Fritz – Schatzmeister  
Ulrich Steinbach Schriftführer  
Dieter Schmalzrieth - Beisitzer

Sitz des Vereins  
87651 Oberstdorf

Zustelladresse  
Postfach 1117  
89258 Weißenhorn

Bankverbindung  
Raiffeisenbank Oberallgäu e.G.  
Konto-DE 48 7336 9920 0000 1939 33  
BLZ: 73369920

Vereinsregister Nr.: VR200263  
AG Kempten